

02.06.2021

Zentrale Anlaufstelle für private Veranstalter*innen

Um private Veranstalter*innen, die während der Pandemie stark in ihrem Wirken eingeschränkt waren, noch besser zu unterstützen, bietet die Stadtverwaltung einen neuen Service an: Sobald eben wieder auf Basis des Perspektivplans des Landes Veranstaltungen mit Präsenzpublikum möglich sind, will die Stadtverwaltung Ludwigshafens die durchführenden Personen, Institutionen und Vereine bestmöglich unterstützen.

Die Stadtspitze verständigte sich darauf, eine zentrale Anlaufstelle für große und kleine Veranstaltungen im Dezernat für Finanzen, Ordnung, Immobilien und Bürgerdienste einzurichten, da viele Veranstaltungen den öffentlichen Verkehrsraum betreffen und damit in die Zuständigkeit der Bereiche Straßenverkehr und Öffentliche Ordnung fallen. Die Bereitschaft seitens der Stadtverwaltung, bei einem solchen Neuanfang den Veranstalter*innen hilfreich zur Seite stehen zu wollen, wurde in einer Stadtratssitzung Ende März geäußert.

In enger, dezernatsübergreifender Zusammenarbeit mit weiteren Bereichen wie Kultur, Umwelt, Tiefbau und Feuerwehr koordiniert künftig das Büro des Beigeordneten Andreas Schwarz intern die weiteren Gestattungen für Veranstaltungen. Wer eine Veranstaltung plant, sollte dafür mindestens vier Wochen vor dem Termin eine entsprechende Erlaubnis unter der E-Mail-Adresse veranstaltungen@ludwigshafen.de beantragen. Wichtig ist, dass mit der E-Mail die wichtigsten Daten bezüglich der geplanten Veranstaltung an die Stadt übermittelt werden. Dazu zählen die Kontaktdaten der Veranstalter*innen, die voraussichtliche Teilnehmer*innenzahl sowie Angaben zur Örtlichkeit, benötigten Fläche in Quadratmeter, Bewirtung der Besucher*innen und zu geplanten Aufbauten.

„Für Vereine oder Bürger*innen ist es äußerst wichtig, eine zentrale Anlaufstelle zu haben, ohne sich bei der Vorbereitung einer Veranstaltung beispielsweise an mehrere Bereiche wenden zu müssen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die Koordinierung für die erforderlichen Gestattungen zu bündeln und den Veranstalter*innen damit das Leben spürbar zu erleichtern“, erklärt Beigeordneter und Kämmerer Schwarz.

Sobald die Bundes-Notbremse nicht mehr greift, tritt auch für Ludwigshafen ein abgestuftes Konzept von Öffnungsstrategien ein. Grundlage aller Öffnungen sind notwendige Hygiene- und Schutzkonzepte.